

- [5.] [Hans Melchior] Vosterlis [=Forster, von Zug]³ verandtwortung wegen der Zuoreden gägen Mezger [Kaspar Züllli, von Zug] und beschwärd der 12 gl.
- [6.] Melcher Stokhlis [=Stocklin, von Zug] verandtwortung.⁴
- [7.] Hans Duben [=Dub, von Zug] Langwirige sach gägen [alt] Statthalter [und derzeitigen Stadt- und Amtsrat, Paul] Benggen.
- [8.] Toman Schell [ist als neuer] Brottwager [von Zug gewählt worden].
...
- [9.] Felix Khäsers altbachne ansprach gegen Vogt Peter Werders s[elig] Fr[au].
- [10.] Hans Werders [von Hünenberg?] clag umb gelddt syner Rechnung.
- [11.] Bengg sagt wellend erst recht ansächen mit dem Duben. Jtem der Dub habe nit die warheit fürgeben wegen des Kauffs.
- [12.] Der Tub soll unbekhüert Pliben. Dessen Zugs der halber Jeder theil syn costen an Jm selbs.
- [13.] LW [=alt Landvogt im Rheintal und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat Wolfgang Wickart], Bengg dutet druff wan sy nit schwygen, khöne mans woll anderst machen. Jtem allwegen an den Landtsgemeinden wellendt sy das schriben was myn g. H. [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] nit gern heigend mit Landtvögten [in die eidg. Vogteien =Gemeine Herrschaften] undt anderen.
- [14.] Pauli Müllers und B[eat] Jacob Rogenmosers [beide von Zug] clag wegen Eva Mezener [=Metzener] gägen Mathias Kessler und sinen Schwager wegen ettwas costens Zehrgeldt 1 gl. 12 bz."

1) s. AH 97/24T Pt. 13

2) s. AH 97/24T Pt. 4

3) s. AH 97/24W Pt. 1

4) s. ev. AH 97/16 Pt. 9

AH 97, 74^V und 77^X

24 W

1642 Februar 15.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 15. FEBRUAR 1642

BA ZG A 39.26.2, fol. 25

"[1.] Hans Melcher Vorsters [=Forster] beschwärdt wegen ufferlegten costens. Jst angehört worden und die 12 gl. ghalbiert, 6 Jme und 6 dem Batt Jacob Rogenmoser [von Zug]. An costen dem M[etzger]m[eister Kaspar] Züllli [von Zug]¹.

- [2.] Der Jungen [- Kaspar und Wolfgang -] **Brandenberg** [beide von Zug] begären wegen ufftribs [des Viehs?] einhelig erkhendt, wyl sy burger und miner H. [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] offen Huss, das Schloss [St. Andreas in Cham] syge, auch Jrem Vater [Kaspar **Brandenberg**, gest. 1628] sällig hievor ohne Jntrag die gerechtigkeit genuzet: obschon sy nit darin wohnendt sölln sy Jnskhünfftig Jn derselben gerechtigkeit Vächig syn ohne Jntrag und widerredt Jedoch Jn übrigen Huss und Hooff [den Löberenhof in Cham gemeint] an Jren recht und gerechtigkeit Jn allwäg ohne schaden und nachtheil.
- [3.] Rüss[brücken]buwmeister [in Sins - gemeint wohl die Zuger Baumeister Wolfgang **Wickart** und Michael **Wickart** -]¹ und [Baumeister der Stadt Zug] Caspar **Schell** söllendt miteinander erschynen wegen Jres Rüssseyls.²
- [4.] Vogt **Hess** ist zuo befragen wegen Costens, umb etwas Reden von Spillenmacher nacher, dass der **Kauffman** dem **Ziger Uli** [alle von Cham] syn Frauw etc.
- [5.] Hans **Grob** [von Steinhausen] und Andres [**Bucher**, von Cham] soll Jeder mynen H. einen 1 gl. [geben]. Die 33 gl. halb sambt Zins undt Hauptguot abrichten. Alles uffgehebt gägen Jedermennighlichen.³
- [6.] gmeindt[versammlung] erkhendt wegen der bysässen: dass die Articul söllendt verläsen werden. sindt myn g. H. der meynung man Nüt Nüwes machen solle.
- [7.] Nota. Andres Bucher me doibt encores satisfaire".

1) s. AH 97/24V Pt. 5

2) s. AH 97/24K Pt. 13

3) s. AH 97/24V Pt. 4

 AH 97, 77

24 X

[1642] März 1.

A

 NOTIZEN¹ [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE
SITZUNG DES STADTRATES] VOM 1. MÄRZ [1642]

 "[1.] [Stadt- und Amratsrat Hans Arnold] **Stokhli[n]**, [Stadt- und Amratsrat Paul] **Bengg**, LW [=alt Landvogt im Rheintal und derzeitiger Zuger Stadt- und Amratsrat Wolfgang **Wickart**] nit gar schnizig Zur Ringmuren [=Stadtmauern in Zug] buw. Jst einmal 150 gl. dem [Baumeister] Michel **Wihhart** [in Zug] zukhendt, die vorhin dem [Baumeister der Stadt Zug] Caspar **Schellen** zugeordnet.